



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

XCI. Ein Reuerß oder Bekantniss Hansens, Gerhardts vnd Hennings, gebrudere, der Wulffe, dass sie Iress Vaterss halben, GERke Wulffes, mitt dem Closter Hymmelpforten vortragen seindt.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

vnd woll tho der nuge betalett hebbenn; vnd lk Henning vorbenumbt Hebbe dy teigenn huenn vorlathenn deme Abbete vnd sine Conuente mitt handt vnd mitt munde vnd beholde my edder minenn rechtenn eruenn ninerley rechticheit meer ann den vorbenömedenn hüenn. Datt alle disse vorschreunn Ding stede vnd vaste bliuenn vnd vntobrakenn, Tho grotter bewarunge vnd bevestinge diffes briuefs, so hebbe lk Henning Valkenberch min Ingefell mitt witschop lathenn hengenn vor dessenn brieff, de ghegeuenn vnd geschreunn Ifs tho Arnfberch, na Godefs geborth Virteinhundert Jar, darna Inn deme druttichstenn Jare, ann deme fundage na der hilgenn drigher konninge dage. Tho tuge hebbenn hirann vnd ouer gewest Henningk Valkenberch, min vedder, Heyne Rutenberch, Schulte tho oldenn Thimenn, Reinicke marquarth vnd dy gemeinenn Bure tho oldenn Thimenn.

Collationata et auscultata est hec presens Copia et concordat cum suo vero Originali incorrupto, Quod attestor ego sepedictus Notarius Erasmus Seidell hac mea manu propria.

XCI. Ein Reuerfs oder Bekantnifs Hanfs, Gerhardts vnd Hennings, gebrudere, der Wulffe, das sie Irefs Vaterfs halben, Gerke Wulfes, mitt dem Closter Hymmelpforten vortragen seindt.

Vor allenn Christenn ludenn, dy dessenn brieff seenn edder horenn lesenn, Bekenne wy Hanfs, Gherardus vnd Henning, bröder, alle genömett Wulffe, datt vnse gnedige herre Johann, von Godefs gnadenn Hertoge tho Mekelnborch, thu Rostock vnd thu Stargarde herre, heft gededingett mitt sineme Rade tuschenn vnfs vnd denn Abbete vnd Conuente tho der Hemmelporthenn, vann vnsefs veddernn wegen Gherke Wuluefs, deme Gott gnedich sy, dy eenn broder wafs begheuenn Inn dem vorbenombdenn Closter Hemmelporthenn, Vnd heft vnfs entflegenn Inn sodaner wise, Also datt dy vorbenömbdenn hern, Herr Hinrick, Abbett, vnd sine Conuente scholdenn vnfs gheuenn twelff mark vinkenogen penninge edder vnfs vorugenn dy mitt sodaner munte, also ene weringe Ifs Inn dem Lande thu oldenn Stargarde, vor alle tusprake, oft wy war anne recht wern wesenn vnd hatt haddenn thu dem vorbenumbdenn Clostere vann defs gudefs wegen, datt vnse vedder gelenet hadde na syme dode, datt were butenn edder binnenn dem Closter gewesett. Dese hebbenn vnfs dy vorbenumbdenn hernn, Also dy Abbett vnd Conuent, dy vorschreunn twelff mark vnfs thu dancke All vnd ouer eneme summenn thu der nuge woll betalett, dar wy vnfs schöleenn mede ghekert hebbenn vnd vnse frommenn mitt geworuenn. Vnd wy edder vnse eruenn wetenn mitt deme vorschreunn godefsshufs vnd Hern nicht mer gude fruntschop, vnd wy scholen dy vorschreunn Hernn vnd öre nakomelngenn erenn vnd Vordedingenn, wor wi konnen vnd möghen, vnd vppe dy vrsprakene sake nummer thu sprekende edder thu sakende. Thu vrkunde vnd tu tuge hebbenn hir ouer gewesenn dy duchtigenn lude Herr Hinrick Osterwoldt, pryfter, Hinrick Osterwoldt, Vicke Osterwoldt, Berndt Bere, Clausfs kule vnd völe meer louenwerdiche. Thu groter bewarunge vnd wifsheit desser vorschreunn ding hebbe wy Hanfs, Gherardus vnd Henning, bröder, Wulue genömett, Houetlude, vnse Ingelegele lathenn hengenn ann dessen openn brieff, die gheuenn vnd

schreuen Iſs nah Godeſ borth vierteinhundert Jar, darna Inn deme eenn vnnnd druttegſtenn Jarrenn, Inn deme Sondage, alſeme ſingett Inn der hilgenn kerken Reminſcere miſericordias domini.

Collationata eſt hec Copia et concordat cum ſuo vero originali de verbo ad verbum, quod attettor ego ſupradictus Notarius hoc meo proprio Chyrographo.

XVII. Eyn kauffbriefe, Dorinne Heinrich Curth vnd Vyko, gebrudere, die Paſchedage, dem Cloſter Himmelſpforte vorkauffen zwei teil an der Dorpſtede vnd Feltmarke zu Cramptzo, mit aller Zugehörungen vor 120 Mark etc. An Berliniſchen Pfenningen.

Inn deme Namenn der hilgenn vnnnd vnſcheidenen Driualdicheitt Amenn. Vppe datt dy ding, dy gheſchin Inn der tidt, mitt der tidt nicht vorgann, ſo Iſs noth, datt men mitt ſchriftlenn vnnnd Ingeſegeleenn datt beware. Hiramme wy Hinrick, Curdt vnnnd Vicke, Brodere, gheheitenn de Paſchedage, Bekennenn vnnnd betugenn met deſlenn Jegenwerdigenn vnſenn openn briue Vor allenn truwen Chriſten, bedderuenn ludenn, de en ſehenn, hörenn edder leſenn, datt wy mitt boradenenn mode, vngenodigett, recht vnnnd redelkenn vorkofft hebbenn vnnnd Jegenwerdigenn vorkoppenn Inn deſſem openn breue Den Erwerdigenn Hern, Hern Hinricke, Abbete, vnnnd deme gantzenn Conuente deſs Cloſterſs tho der Hemmelporthenn zwei deill ann der Dorpſtede vnnnd feltmarke tho Cramptze, Alſe de licht Inn örer ſcheide, mit Ackernn, höltenn, watern, grefingenn, weſenn, mit rorn Vnnnd mitt aller nut, Richte bogeſte vnnnd ſideſte, Mit aller thobehoringenn vnnnd rechtichheidenn vnnnd datt mollenſitt, datt dar loppett vth deme grotenn beytell bette Inn de Hauelle, Nichtſs vthgenamenn. Daruor heſt vnſ de vorbenömede herre vnnnd ſyne Conuenth ghegeuenn twintich mark vnnnd hundertt an gudenn Berlinſchenn penningenn, de Inn vnſernn vnnnd vnſern eruenn nut vnd framenn ghekamenn ſindt. Deſſe vorbenömede kop de ſchall thö ewigenn tidenn deme Conuente tho der Hemmelporthenn bliuen, Vnnnd wy vnnnd vnſe eruenn vnnnd nakamelinge beholdenn vnſ an der vorchreuen Dorpſtede vnnnd feltmark nichtſs. Ock wille wy vnnnd ſchölenn deme Abbete vnnnd Conuente vorbenömett eine rechte wehre weſenn vor alle de Jenenn, de vor recht kamenn willenn vnnnd rechtſs ghenytenn vnnnd entghelenn willenn. Ok de pacht vnnnd vpböringe, de vann der Erghenanten feltmarke vnnnd dorpſtede velt, dy heſt de Abbet vorbenömett deme Conuente tho der Hemmelporthenn kofft vnnnd ghegheuen, de nu ſindt vnnnd nakamenn mögenn, Inn deme aduentu vnnnd Inn der Vaſtenn tho byre, vppe datt de Alweldeghe, milde, Barmhertyge Gott Inn ſieme öuerſten Throne mit alle ſienenn leuenn hilgen vorbatt vnnnd ſtitelker vann en In den hilghenn tydenn benedigett vnnnd ghelauett werde. Werett ok, datt Inn deſſenn Jegenwerdigenn briue watt vorſumett were an articulenn, an wordenn, an vorſumenieſſe der Ingeſegeleenn, An ſchriften, Datt ſchall denn vorbenomedenn Hernn vnnnd deme Godeſhufe nienenn ſchadenn doenn, eſte hinder. Tho tuge deſſer vorchreuen Ding hebbenn Hirouer gheweſett de Erwerdigenn Hermann Wupghaer, Rathmann tho nigenn Brandeborch, Hermann Oſterod, Inwaner derſuluen ſtadt, Berndt Trippekendorp, Rathman tho Lichenn, vnnnd voele meer lude, de lowenwerdich ſin. Datt deſſe koep ſtede vnnnd vaſte vnnvorbrokenn bliue, So hebbe wy Hinrick, Curdt vnnnd vicke, brodere, gheheiten de Paſchedage, vnſe Ingeſegele mitt willen vnnnd wiſſchop lathen hengen an deſſen open brieff. Gegeuen vnnnd geſchreuen tho